

# NEOCOM DESIGN+

## Montage und Reinigung

### MATERIAL

Die 3 mm Aluminium-Verbundplatte ist eine Sandwichplatte, bestehend aus einem schwarzen Polyethylenkern, der beidseitig mit ca. 0,3 mm starken Aluminiumplatten beschichtet ist. Das Material ist auf Grund der Sandwichtechnologie sehr formstabil und plan, und für aufgeklebte Wandverkleidungen ideal.

### BEARBEITUNG

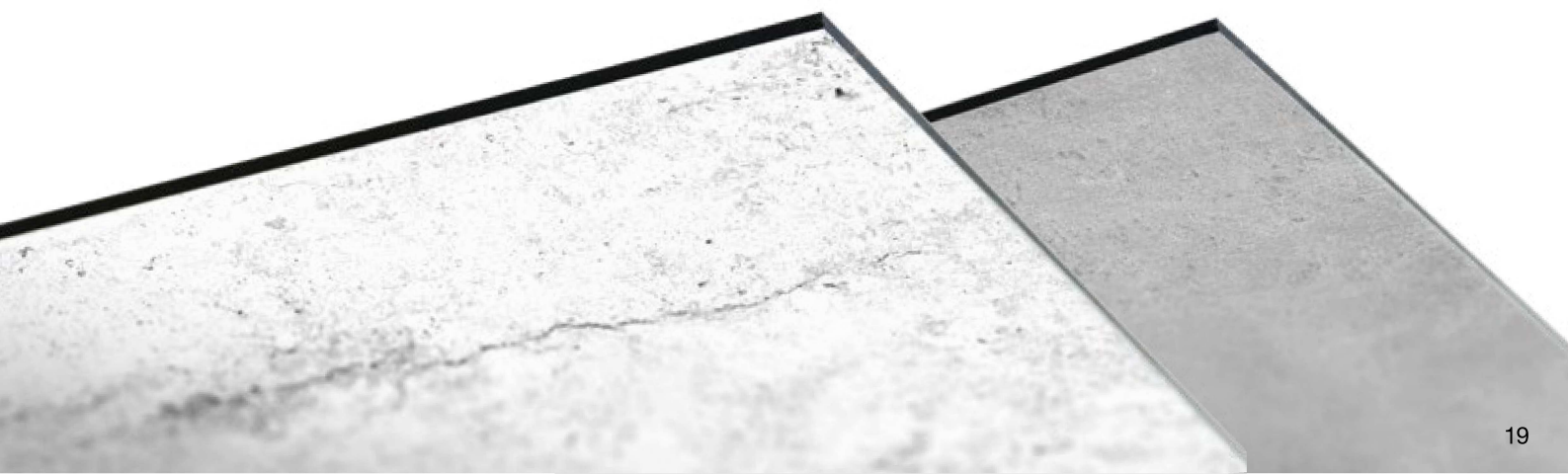
Die Platten können schnell und einfach mit herkömmlichen Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen wie z.B. Kreis- und Stichsagen bearbeitet werden. Es gelten die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Aluminium-Verbundplatten.

### MONTAGE

Die Platten können genietet, verschraubt oder geklebt werden. Für hochfeste, elastische Verbindungen empfehlen wir Neutral-Silikon.

### REINIGUNG

NEOCOM DESIGN+ hat eine widerstandsfähige Schutzschicht, an der sich Schmutz kaum festsetzen kann und die leicht zu pflegen ist. Für eine Reinigung der Oberfläche ist nur Wasser mit alkalischen Reinigungsmittelzusätzen zulässig. Eine Nachspülung mit klarem Wasser wird empfohlen. Nicht zulässig ist der Einsatz von abrasiven Reinigungsmitteln (z. B. Scheuermilch).



# NEOCOM DESIGN+

## Montageanleitung

Mit NEOCOM DESIGN+ lassen sich schnell und einfach grossflächige Wandverkleidungen in individuellem Design herstellen. Die Bearbeitung erfolgt mit herkömmlichen Holz- und Metall-Bearbeitungsmaschinen, wie z. B. Kreis- oder Stichsägen, Akkuschraubern mit Metallbohrern und Lochsägen, Oberfräsen, usw.

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, schmutzfrei und bei der Anwendung in Bädern gegen eindringendes Wasser nach Abdichtungsnorm vorbehandelt sein.

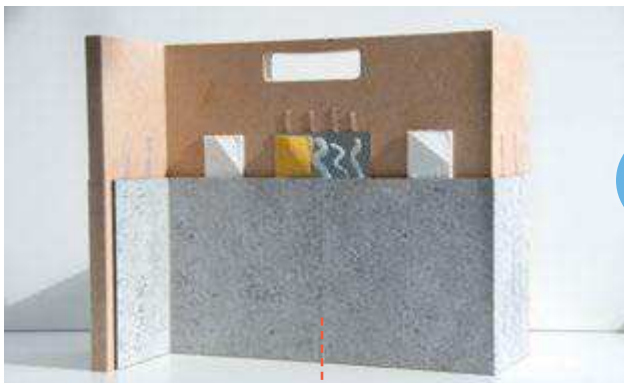
**Zur Montage bieten wir zwei Systeme:**

### 1. SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND

Mittels Silikon und Schaumstoffklebeband zur Anhanghaftung

### 2. 2K-KLEBER

Vollflächig im 2K-Kleberbett verlegt



Fugenloser Plattenstoss

ODER



Fugenloser Plattenstoss

## 1. MONTAGE MITTELS SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND



### 1. DEMONTAGE

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.



### 2. UNTERGRUND PRÜFEN

Überprüfen der bautechnischen Voraussetzungen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, eben und trocken sein. Stark saugende Untergründe wie Putz- oder Gipsfaserplatten mit Tiefengrund vorbehandeln, bestehenden Untergrund mit Fettlöser reinigen.



### 3. MASS NEHMEN

Ermittlung aller notwendigen Masse für den Zuschnitt der Platten.

**TIPP:** Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoss und misst die Vermessungspunkte von dort aus.



### 4. ÜBERTRAGEN

Übertragen der ermittelten Masse auf die Platten. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet.

**TIPP:** Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.



### 5. ZUSCHNEIDEN

Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden am besten mittels Führungsschiene und einer feinzahnigen, hartmetallbestückten Handkreissäge.

**TIPP:** Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.



### 6. BOHREN

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen.



### 7. PRÜFEN UND ANPASSEN

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.



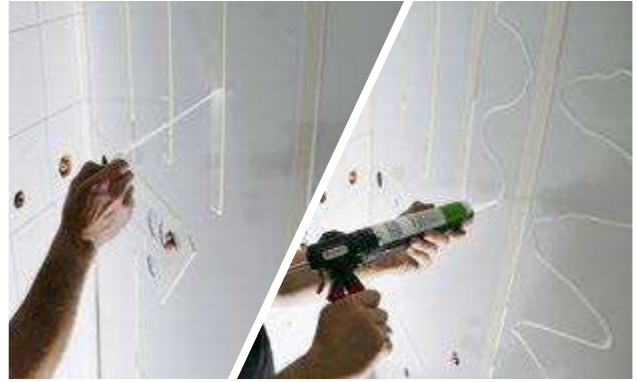
### 8. DOPPELKLEBEBAND AUFBRINGEN

Schutzfolie der Platte auf der Rückseite abziehen. Zur Anfangshaftung für die spätere Silikonverklebung der Platten wird 2 mm dickes Schaumstoffklebeband streifenförmig und um die Bohrungen für die Armaturen aufgeklebt. Eine Rolle reicht für ca. eine Platte 1,25 m x 2,50 m.



### 9. PLATTENSTOSSSCHIENE FIXIEREN

Um einen gleichmässigen Plattenübergang an der Stossfuge zu gewährleisten, empfehlen wir die Plattenstossschiene mit Doppelklebeband rückseitig an der Aussenkante zu befestigen.



### 10. SILIKON AUFBRINGEN

Vor der Verklebung die Schutzfolie des Schaumstoffdoppelklebebands abziehen. Zum Verkleben wird hochwertiges essigfrei vernetzendes Neutral-Silikon rückseitig auf die Platte aufgebracht. Eine Kartusche reicht für ca. eine Platte 1,25 m x 2,5 m.



### 11. MONTIEREN

Jetzt kann die Platte an der Wandfläche befestigt werden.



### 12. PLATTEN ANBAUEN

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Vor dem endgültigen Ansetzen Silikon an der Stossfuge aufbringen.



### 13. PLATTEN NACHEINANDER ANBRINGEN



### 14. V-FUGEN-BIEGETECHNIK

Die Platten können mit einer V-Nutfräse rückseitig mit einer Einkerbung versehen werden, an der die Platten präzise von Hand gebogen werden können. Dadurch ergibt sich eine geschlossene Aussenkante.



15. V-FUGEN-BIEGETECHNIK



16. ÖFFNUNGEN MIT SILIKON AUSSPRITZEN UND ARMATUREN MONTIEREN



17. FUGEN MIT SILIKON ABDICHTEN UND SILIKON ABZIEHEN



18. FERTIG

Nach wenigen Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Mit der intensiven Nutzung sollte man warten, bis das Silikon nach einigen Tagen abgebunden hat.



ODER



Alternativ können bei beiden Klebesystemen auch Verbindungs-, Eck- und Abschlussprofile verwendet werden.